

Schnell und effizient die Produktionskapazitäten erweitern

Viviana Roth, CEO, und David Roth, Operationsmanager von Hoffmann GmbH, vor der neuen Stanzanlage

DEN SCHNELL

wachsenden E-Mobilitäts-Markt sah die Hoffmann-Gruppe als Chance, ihre Produktion von Thermo-Management Produkten aufzustocken, und das möglichst schnell. Die Lösung: der Stanzautomat Ebu STM250 mit der garantierten Lieferzeit von maximal acht Wochen.

Die erste baugleiche Anlage wurde bereits im Dezember 2022 geliefert. Nach nur acht Wochen Projektzeit läuft die Maschine störungsfrei im 3-Schicht-Betrieb. Das Unternehmen verarbeitet verschiedensten Materialien und Legierungen von 0,03 bis 5 mm. Auf der Ebu STM250 stanzt das Unternehmen dickere Bleche. Hier entstehen Komponenten für das Thermomanagement in der E-Mobilität, Batterie-Technologien, Elektromotoren, Ladesysteme. Im Sommer 2023 hat Hoffmann dann einen baugleichen Stanzautomaten bestellt, der schon im September installiert wurde. Die Ebu STM250 wiegt 42 Tonnen und liefert 2.500 kN Presskraft. Der Aufbau der Anlage und die Einbringung des Stanzautomaten mit 2.000 mm Tischlänge verlief exakt plangemäß.

Coils statt Platinen

Mit der neuen Stanzmaschine entstehen Kühlelemente für einen Tier-1-Lieferanten im Bereich E-Mobilität. „Um unseren Kunden eine schlanke, effiziente Produktion zu bieten, entwickeln wir präzise Werkzeugkonzepte mit engsten Toleranzen, die dem



Kunden viel Material einsparen und mit denen er deshalb einen Preisvorteil erhält. Die Qualität und Preiswettbewerbsfähigkeit der Thermomanagementbauteile sind ein Resultat einer erfolgreichen Entwicklungsarbeit“, bestätigt David Roth, Operations-Manager bei Hoffmann GmbH. „Hierbei sind Materialeinsparungen bis in Millionenhöhe möglich“, fügt Viviana Roth, CEO bei Hoffmann, hinzu. Deshalb verwendet man auch durchgehend Coils und keine Platinen und wählt das Band so eng wie möglich, um eine enge Materialführung mit geringen Toleranzen zu erreichen.

Zu einer schlanken, optimierten Produktion gehört auch die Analyse der gewonnenen Daten. „Unsere momentanen Systeme nutzen noch keine KI, aber wir arbeiten an Pilotprojekten, um mit Hilfe von KI einen Mehrwert aus den aggregierten Daten zu entnehmen. Themen wie prädiktive und vorschreibende KI sind noch Neuland für uns, aber wir erhoffen, uns auch hier das Know-how zeitnah anzueignen. Nur so können wir die Wettbewerbsfähigkeit im deutschen Markt nachhaltig gewährleisten“, so David Roth. Generell werden aber beispielsweise Pressekräfte und -verlauf digital erfasst. Dazu werden der Presskraftverlauf eingelernt und die Toleranzen festgelegt.

Grüne Produktion als Ziel

Bei Hoffmann legt man großen Wert auf eine möglichst grüne Produktion. „Wir sind ständig dabei, unseren CO₂-Footprint zu optimieren, auch weil die Kunden das immer mehr schätzen“, bemerkt Viviana Roth. Dazu gehöre auch ein sorgfältiger Umgang mit teuren Hilfsmitteln wie Druckluft, Schmierung und Strom. Das war ein weiteres Argument, um mit der Bestellung der zweiten Stanzmaschine bei Ebu zu bleiben. „Wir bemühen uns um einen sehr effizienten Umgang zum Beispiel mit Druckluft. Bei herkömmlichen Stanzautomaten wird die Kupplungs-Bremskombination pneumatisch gekuppelt. Unsere Stanzautomaten hinge-

gen verfügen über eine wartungsfreie hydraulische Kupplungs-Bremskombination. Zudem schaltet die Anlage Aggregate, die gerade nicht benötigt werden ab, außer sicherheitsrelevanten Komponenten“, so Vertriebsmann Thomas Ledl von Ebu. Optional erhältlich gibt es für die Maschinen einen Energiezähler um den Energieverbrauch zu bilanzieren und zu optimieren.

Schnelle Lieferung dank Modulkonzept

„Um kurze Lieferzeiten zu garantieren, baut Ebu Maschinen ohne Kundenauftrag vor“, so Thomas Ledl. Dazu wurden Standards entwickelt, um in kürzester Zeit eine produktionsfertige Maschine liefern zu können. Meist produziert Ebu drei bis fünf Stück einer Anlage vor. Dank der Standardisierung lässt sich die Montage vereinfachen. So bekommt der Kunde, wenn er diesen Weg wählt, eine vorkonfektionierte, schneller lieferbare Maschine zu einem günstigeren Preis, verglichen mit einer vollkommen individuellen Maschine.

Diese Standards ermöglichen es, gängige Größen als Vorratsmaschinen ohne Kundenauftrag bereitzustellen und Bauteile in höheren Stückzahlen zu beschaffen, was Planungssicherheit garantiert. Diesen Ansatz verfolgen Ebu nicht nur bei Stanzautomaten und C-Gestellpressen, sondern auch in der Zuführtechnik. „Weil Schnittstellen abgestimmt sind und alles zusammenpasst, lassen sich für die meisten Anwendungsfälle in der Industrie relativ schnell passende Anlagen aus dem Ebu-Baukasten konfigurieren und liefern“, bringt es Thomas Ledl auf den Punkt.

Das erweist sich als Segen in der Projektabwicklung und in der Preisgestaltung. Weiter sinkt die Fehlerwahrscheinlichkeit fast auf null, wenn nicht ständig für neue Kundenanforderungen konstruiert und gebaut werden muss, sondern die Standardmodule alle Wünsche abdecken. Durch die Serienfertigung kann immer ein Vorrat der gäng-

igsten Komponenten in unterschiedlichem Fertigstellungsgrad parat gehalten werden. So wird der Kunde selbst schneller lieferfähig und spart damit sogar Aufwand und Kosten.

Schnell zur BestellunE

Um den Kundennutzen dieses Konzepts richtig zur Geltung zu bringen, hat Ebu die Fast Line entwickelt. Hier kann sich der potentielle Kunde, direkt beim Aufrufen der Website, die vorrätigen Komponenten ansehen und die für ihn passenden Maschinen auswählen. Der Fertigstellungsgrad

»Wir sind ständig dabei, unseren CO₂-Footprint zu minimieren.«

Viviana Roth, CEO der Hoffmann-Gruppe

und wie schnell die Komponenten verfügbar sind, werden direkt angezeigt. Natürlich kann sich der Kunde auch eine individuelle Maschine konzipieren lassen.

„In dieser wahnsinnigen Marktdynamik schätzen wir einen Partner wie Ebu sehr, der zeitlich flexibel und preislich wettbewerbsfähig ist. Ich finde es toll, wenn sich Mittelständler in diesen turbulenten Zeiten gegenseitig unterstützen und zusammenhalten“, so David Roth zu der Partnerschaft zwischen Ebu Umformtechnik GmbH und Hoffmann GmbH.

Dr. Barbara Stumpp,
Fachjournalistin aus Freiburg
www.ebu-fp.com
Halle 8, Stand 8311